



BMW Hakvoort GmbH
Sankt Augustin



PRESSEMITTEILUNG 01/2021

1. Lauf der Nürburgring Langstrecken-Serie 2021

Schneetreiben führt zur Absage des Saisonauftaktes

Das Team Derscheid Motorsport aus dem bergischen Much war auch in 2021 unter Coronabedingungen an den Ring gereist um im Rennbetrieb den BMW 325i E90 einzusetzen.

Man hatte über den Winter Verbesserungen am Auto vorgenommen und war gespannt wie sich diese auswirken würden.

Das Orgateam der NLS hatte sich zum Auftakt der Serie voll ins Zeug gelegt und in Abstimmung mit den zuständigen Behörden den Teams eine Serie mit einem professionellen Status bereitgestellt. Dieser Status erlaubt es den 146 angereisten Teams Ihre Fahrzeuge in der teilnehmerstärksten Rennserie Europas einzusetzen.

Alle Teilnehmer und auch deren Helfer mussten, um Zutritt zum Gelände zu erhalten, einen negativen Coronatest vorweisen und auf dem Gelände des Fahrerlagers und der Boxen galt eine strikte FFP2 Maskenpflicht.

Leider geht das in Corona Zeiten alles nur ohne Zuschauer, so dass die Teams die Fahrzeuge den Sponsoren nicht persönlich präsentieren können. Die Rennen werden aber komplett in Youtube, in 2021 sogar mit Helikopterunterstützung, gestreamt. Somit besteht die Hoffnung der Teams, dass die Werbeflächen die das Auto für unsere Sponsoren präsentiert auch in den YouTubebestreams entsprechend zu sehen sein wird.

Wir haben am Setup mit unserem Partner KW noch Änderungen vorgenommen und mit unserem Reifenpartner Goodyear ein gutes Konzept erarbeitet, das uns Hoffnungen auf vordere Platzierungen macht, so Teamchef Rolf Derscheid

Bei den Testfahrten freitags, die unter feinstem Frühlingswetter stattfanden, sollte das Auto nur rollen. Michael Flehmer übergab nach 4 Testrunden an Derscheid. Dieser konnte aber leider nur eine Runde drehen, bevor das freie Training mit der roten Flagge abgebrochen wurde, da ein Mercedes GT 3 im Schwalbenschwanz verunfallt war.

Nach mehr als 90 Minuten Unterbrechung reichte es gerade noch für „Schorle“ Radulovic um eine Runde zu fahren, bevor die Einstellfahrten um 18:00 Uhr planmäßig beendet wurden. Alle 3 Piloten hatten aber ein gutes Gefühl im Auto.

Zum Training am Samstag zeigte die Eifel dann ihr raues Gesicht. Wie alle Wetterdienste vorhergesagt hatten, war es sehr kalt und naß. Als die Boliden um 08:30 das Training aufnahmen, dauerte es genau 8 Minuten als nach stark einsetzendem Schneefall in verschiedenen Streckenabschnitten das Training mit der roten Flagge abgebrochen wurde.

Über das Fahrerlager ging auch ein Schneeschauer nieder der Ski und Rodel gut verheißten würde, aber bei dem nie ein Autorennen gefahren werden könnte.



Blick in die Fahrstraße hinter der Boxenanlage

Da es auf der Strecke nicht besser aussah und die Schneeschauer auch immer wieder den altehrwürdigen Kurs heimsuchten entschied sich die Rennleitung gegen 11:30 Uhr den Saisonauftakt schweren Herzens abzusagen.

Wir sind sicher, dass alle Teilnehmer alle gerne Rennen gefahren wären. Aber das Wetter kann leider keiner ändern. Es gilt nach vorne zu blicken, denn das zweite Rennen der Nürburgring Langstrecken-Serie, das NIMEX 45. DMV 4-Stunden-Rennen, findet am 17 April 2021 statt.

Unsere Freunde, Hartmut und Thorsten Haas, haben ein paar Emotionen bis zum Abbruch des Qualifyings vom 1. VLN / NLS Rennen 2021 auf Ihrer Internetseite www.ring-tts-fanpage.de eingestellt. Ein Besuch lohnt sich.